

# HEAT3 Version 5

## Neue Version der Wärmebrückensoftware HEAT3

Das schwedische Bauphysik-Softwareunternehmen BLOCON hat die Version 5.0 des bewährten Wärmebrückenprogramms HEAT3 vorgestellt. Die Software zeichnet sich durch eine noch höhere Leistungsfähigkeit und zahlreiche neue Funktionen aus. Das Programm dient der Ermittlung von Temperaturfeldern, Wärmeströmen und Wärmebrückenverlustkoeffizienten im Bereich von dreidimensionalen Wärmebrücken und Bauteilanschlüssen. Neben stationären Berechnungen sind auch instationäre Simulationen möglich. Die Software ist hinsichtlich ihrer Genauigkeit nach EN ISO 10211 validiert.

### Neue Möglichkeiten von HEAT3 Version 5.0

#### + LEITWERTE

Automatische Berechnung von thermischen Leitwerten ( $L^{3D}$ ) nach EN ISO 10211 für ein breites Spektrum von Wärmebrückenproblemen.

#### + AUTOMATISCHE NETZGENERIERUNG

Verbesserte automatische Netzgenerierung für stationäre Berechnungen. HEAT3 erzeugt selbständig ein geeignetes Berechnungsnetz; eine Netzeingabe durch den Nutzer ist nicht erforderlich.

Möglichkeit der lokalen Erhöhung der Netzdichte durch sogenannte "expansion points". Möglichkeit der allgemeinen Erhöhung/Verdopplung der Unterteilungen zur Prüfung der Rechengenauigkeit gemäß EN ISO 10211.

#### + POSTPROZESSOR

Die Postprozessing-Funktionen von HEAT3 wurden erweitert. Neben 3D-Darstellungen sind nun auch 2D-Grafiken mit Temperaturfeldern, Isothermen, Wärmeströmen und Wärmestromvektoren möglich.

#### + ERHÖHUNG DER RECHENGESCHWINDIGKEIT

Durch eine automatische Anpassung des Relaxationskoeffizienten während des Berechnungsvorgangs konnte die Rechengeschwindigkeit erhöht werden. In manchen Fällen reduziert sich damit die Rechenzeit um bis zu 50 %.

#### + REPORT-GENERATOR

Report-Generator zum Erzeugen eines Berichts mit Texten und Bildern (Projektinformationen, Ein- und Ausgabedaten).

#### + MOVIE-MAKER

Aufzeichnung grafischer Ergebnisse wie Temperaturfelder, Isothermen und Wärmestromverläufe als Film bzw. AVI-File mit dem "Movie-Maker" - besonders interessant für instationäre Berechnungen.

#### + TEMPERATURDIAGRAMME

Ermittlung von Temperaturverläufen entlang frei definierbarer Linien sowie Oberflächen.

**+ MATERIALDATENBANK**

Verbesserte Struktur und Anzeige der Materialdatenbanken analog HEAT2.  
Materialdatenbank nach DIN V 4108-4.

**+ ELEMENTEANZAHL**

Erhöhung der maximalen Anzahl der Berechnungszellen von 1 000 000 auf 2 000 000 sowie Erhöhung weiterer Feldbegrenzungen. HEAT3 5.0 benötigt bei 2 000 000 Zellen nur ca. 80 MB RAM (256 MB werden empfohlen) und weniger als 5 MB Festplattenspeicher!

**+ STAPELVERARBEITUNG**

Mit Hilfe von Batch-Files können mehrere Simulationen vorbereitet und gestartet werden.

**Deutscher Support**

Für Kunden aus dem deutschsprachigen Raum wird deutscher Support angeboten. Eine deutsche Programmbeschreibung steht ebenfalls zur Verfügung.

**Weitere Informationen:**

HEAT2/3 Beratung und Support  
Frau Dipl.-Ing. Sabine Grosch  
Fortunastraße 5, D-03054 Cottbus  
Telefax: +49 (0)355 823556  
[info@buildingphysics.de](mailto:info@buildingphysics.de)  
[www.buildingphysics.de](http://www.buildingphysics.de)  
[www.buildingphysics.com](http://www.buildingphysics.com)